



**BayernSPD Landesverband**

**Pressestelle**

**Datum** 18. Februar 2009

**Seitenzahl** 1

## **Gesetzlicher Mindestlohn sichert Pflegequalität in Deutschland**

*Zur Bedeutung der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes für Pflegekräfte erklärt die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG) Bayern, Elisabeth Rüdinger:*

**"Die ASG begrüßt die Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes für Pflegekräfte. Die Ausbeutung der Menschen, die kranken und bedürftigen Menschen helfen, hat endlich ein Ende. Pflegekräfte müssen gerecht entlohnt werden, denn ihr Beruf stellt höchste Anforderungen. Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes für mehr als 560.000 Menschen sichert den notwendigen sozialen Status, der für alle Arbeitnehmer notwendig ist.**

Der gesetzliche Mindestlohn wertet auch einen Beruf auf, der schon heute unter Fachkräftemangel leidet. Viele Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste können offene Stellen bereits nicht mehr nachbesetzen. Dumpinglöhne ruinieren nicht nur die Pflegekräfte, sondern sind auch eine Gefahr für Patienten und Angehörige. Mindestlöhne sind ein richtiges Instrument gegen Sozialdumping."

*Kontaktdaten:*

*Elisabeth Rüdinger*

*ASG-Landesvorsitzende*

[elisabeth-ruedinger@web.de](mailto:elisabeth-ruedinger@web.de)

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.  
BayernSPD - Pressesprecher  
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent  
Oberanger 38  
80331 München  
T. 089 23 17 11 - 23  
F. 089 23 17 11 - 38  
mob: 0171 40 42 643  
e: [Harald.Schneider@spd.de](mailto:Harald.Schneider@spd.de)